

Wlodkowski: Wer Hühnerhaltung verteufelt, fördert Chlorhendl-Importe

Utl.: Geplanter steirischer Hühnerstall erfüllt alle Tierhaltungs- und Umweltauflagen =

Wien (OTS) - "Wer die heimische Geflügelhaltung mit falschen Behauptungen verteufelt, der fördert den Import von Hühnerfleisch aus Ländern wie China, Thailand oder Brasilien beziehungsweise die Einfuhr von Chlorhendln, die kein Konsument will. Österreich ist nämlich bei Hühnerfleisch nur zu 83% Selbstversorger und jeder moderne Stall, der bei uns nach den weltweit höchsten Tierschutzstandards errichtet wird, vermindert die Importe. Daher ist es aus sachlichen Gründen völlig unverständlich, wenn mit absolut unhaltbaren Behauptungen gegen neue, moderne Stallbauten demonstriert wird. Erklärbar sind solche Aktionen nur mit dem Drängen mancher Aktivisten nach maximaler medialer Aufmerksamkeit, um die Spendeneinnahmen wieder anzukurbeln", erklärte heute Gerhard Wlodkowski, Präsident der LK Österreich.

Zwtl.: Stall weder im Naturschutz- noch im Grundwasserschutzgebiet

"Bei der - von gewissen Tierschützern kritisierten - Standortwahl des in der Südsteiermark geplanten Stalles wurde allergrößte Vorsorge dafür getroffen, diesen dort zu bauen, wo größtmöglicher Anrainerschutz gegeben ist und alle Anforderungen des Umweltschutzes erfüllt sind. Der Stall steht nicht im Umweltschutzgebiet und auch nicht im Grundwasserschutz- und Schongebiet. Das Land Steiermark bestätigte durch einen Feststellungsbescheid, dass dieser Standort Anrainern und Umwelt Sicherheit gibt", stellte Wlodkowski klar.

Zwtl.: Tiere können natürliche Instinkte ausleben

"Der Stall wird nach den modernsten Anforderungen in Sachen Tierschutz und Tierwohl errichtet werden. Die Tiere haben ausreichend Platz, Tageslicht sowie täglich frische Einstreu. Eine moderne Klimaanlage sorgt für ständig frische Luft und Wohlbefinden. Außerdem haben die Tiere immer und jederzeit Zugang zum Futter und zu frischem Wasser. Die Hühner können ihre natürlichen Instinkte, wie Scharen und Picken in der Einstreu, ausleben. Im Stall wird daher viel Wert auf entsprechendes Beschäftigungsmaterial gelegt werden", erläuterte der Präsident.

Zwtl.: Erfahrener Familienbetrieb plant den neuen Stall

Der diskutierte Stall wird von einer Bauernfamilie geplant, deren Hof jahrelange Erfahrung mit der Geflügelhaltung hat. Zwischen 1962 und 2000 wurden immer Hendl gehalten, nun soll der neue Stall die wirtschaftliche Zukunft der Familie absichern.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

LK-Pressestelle

Dr. Josef Siffert

Tel.: 01/53441-8521, E-Mail j.siffert@lk-oe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5066/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0240 2014-01-29/16:32

291632 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140129_OTS0240